

Preis: 1.75 RM.

Einlaß ab 7.30 Uhr

Beginn 8 Uhr

Nº 034

Requiem

von Bruno Stürmer

für Soli, Chor und Orchester

Sonnabend vor Totenfest, 21. November 1936, 8 Uhr abends

in der Kreuzkirche Dresden

(Aufführung vom Chore aus)

Leitung: Rudolf Mauersberger

Solisten:

Katharina Kirchheim, Berlin . Sopran
Elisabeth Raymann-Stein, Dresden, Alt
Hugo Zeeh, Berlin Tenor
Günther Baum, Berlin Baß

Orgel:

Herbert Collum

Orchester:

Dresdner Philharmonie

Chor: Kreuzchor und Bachverein

I

Requiem aeternam dona eis, Domine! Et lux perpetua
luceat eis!

Te decet hymnus, Deus, in Sion, et tibi reddetur votum
in Jerusalem!

Ad te omnis caro veniet.

Requiem aeternam dona eis, Domine! Et lux perpetua
luceat eis!

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

II

Dies irae, dies illa solvet saeculum in favilla, teste
David cum Sibylla.

Quantus tremor est futurus, quando iudex est venturus
cuncta stricte discussurus!

III

Tuba, mirum spargens sonum per sepulcra regionum,
coget omnes ante thronum.

Mors stupebit et natura, cum resurget creatura iudicanti
responsura.

Liber scriptus proferetur, in quo totum continetur,
unde mundus iudicetur.

Iudex ergo cum sedebit, quidquid latet, apparebit;
nil inultum remanebit.

Quid sum, miser, tunc dicturus? Quem patronum
rogaturus, cum vix iustus sit securus?

Rex tremendae maiestatis, qui salvandos salvas gratis,
salva me, fons pietatis!

I

Die ewige Ruhe gib ihnen, o Herr, und das ewige Licht
leuchte ihnen!

Dir gebühret Lobgesang, o Gott, auf Zion, und dir ent-
richte man Gelübde in Jerusalem!

Zu dir kommt alles Fleisch.

Gib ihnen, o Herr, die ewige Ruhe, und das ewige
Licht leuchte ihnen!

Herr, erbarme dich unser!
Christus, erbarme dich unser!
Herr, erbarme dich unser!

II

Zornestag und Schreckensstunde! Flammend sinkt die
Welt zu Grunde nach Sibyll' und Davids Munde.

Welch' ein Zittern wird entstehen, wann wir Jesum
kommen sehen, ins Gericht mit uns zu gehen!

III

Wann in der Posaune Tone dann die Toten jeder Zone
er entbietet seinem Throne.

Wann die Leiber sich erheben, Antwort im Gerichte
geben, Tod und auch Natur erbeben.

Ohne Säumen aufgeschlagen wird das Buch, darin die
Klagen des Gerichtes eingetragen.

Sigt der Richter, hilft kein Sträuben, kund wird das
geheimste Treiben, nichts wird unvergolten bleiben.

Ach, was werd' ich Armer sagen, welchen Anwalt mir
erfragen, da Gerechte selber zagen?

König, furchtbar hoch erhaben, Spender unverdienter
Gaben, laß von dir das Heil mich haben!

IV

Recordare, Jesu pie, quod sum causa tuae viae; ne me perdas illa die!

Quaerens me sedisti lassus, redemisti crucem passus! Tantus labor non sit cassus!

Iuste iudex ultionis donum fac remissionis ante diem rationis!

Inter oves locum praesta, et ab hoedis me sequestra, statuens in parte dextra!

Confutatis maledictis, flammis acribus addictis, voca me cum benedictis!

Lacrimosa dies illa, qua resurget ex favilla iudicandus homo reus:

Huic ergo parce, Deus! Pie Jesu, Domine, dona eis requiem! Amen.

V

Domine, Jesu Christe! Rex gloriae! Libera animas omnium fidelium defunctorum de poenis inferni et de profundo lacu! Libera eas de ore leonis, ne absorbeat eas tartarus, ne cadant in obscurum! Sed signifer sanctus Michael repraesentet eas in lucem sanctam, quam olim Abrahae promisisti et semini eius.

Hostias et preces tibi, Domine, laudis offerimus; tu suscipe pro animabus illis, quarum hodie memoriam facimus; fac eas, Domine, de morte transire ad vitam, quam olim Abrahae promisisti et semini eius.

VI

Sanctus! Sanctus! Sanctus! Dominus Deus Sabaoth! Pleni sunt coeli et terra gloria tua! Osanna in excelsis!

VII

Benedictus, qui venit in nomine Domini! Osanna in excelsis!

VIII

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: dona eis requiem.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: dona eis requiem.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi: dona eis requiem sempiternam!

Lux aeterna luceat eis, Domine, cum sanctis tuis in aeternum, quia pius es. Requiem aeternam dona eis, et lux perpetua luceat eis cum sanctis tuis in aeternum, quia pius es.

IV

Denk', o Jesu, der Beschwerden, die um mich du trugst auf Erden; laß mich nicht verloren werden!

Bist, mich suchend, müd' gegangen, mir zum Heil am Kreuz gehangen: laß solch' Mühen Frucht erlangen!

Richter mit gerechter Waage, sprich mich los von Schuld und Klage vor der Rechnung erstem Tage!

Bei den Schafen Platz bereite und mich von den Böcken scheide, stellend mich zur rechten Seite!

Stell' den Heil'gen mich zusammen, wenn du zu den heft'gen Flammen die Verlorenen mußst verdammen!

Tränenreich der Tag wird werden, wann der Mensch vom Staub der Erden zum Gericht sich wird erheben.

Woll' ihm dann, o Gott, vergeben! Jesus, milder Herrscher du, gib den Toten ew'ge Ruh'! Amen.

V

Herr Jesus Christus! König der Herrlichkeit! Rette die Seelen aller verstorbenen Gläubigen vor den Peinen der Hölle und vor dem tiefen Abgrund! Rette sie vor dem Rauchen des Löwen, damit nicht die Hölle sie verschlinge, damit sie nicht stürzen in die Finsternis; sondern der Bannerträger, der heilige Michael, bringe sie in das heilige Licht, das du einstens dem Abraham versprochen hast und seinen Nachkommen.

Opfer und Gebete des Lobes weihen wir dir, o Herr; nimm sie an für jene Seelen, deren Gedächtnis wir heute begehen; lasse sie, o Herr, vom Tode übergehen zum Leben, das du einstens dem Abraham versprochen hast und seinen Nachkommen.

VI

Heilig! Heilig! Heilig! Herr Gott Zebaoth! Voll sind Himmel und Erde deiner Herrlichkeit! Hosanna in der Höhe!

VII

Gebenedeit, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!

VIII

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt: gib ihnen die Ruhe!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt: gib ihnen die Ruhe!

O du Lamm Gottes, das du hinwegnimmst die Sünden der Welt: gib ihnen die ewige Ruhe!

Das ewige Licht leuchte ihnen, o Herr, mit deinen Heiligen in Ewigkeit, denn gütig bist du. Ewige Ruhe gib ihnen, und das ewige Licht leuchte ihnen mit deinen Heiligen in Ewigkeit, denn gütig bist du.